

Grünliberale Partei Basel-Landschaft  
Postfach 400, 4410 Liestal

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion (BKSD)  
Herr Alberto Schneebeili  
Leiter Stab Bildung  
Rheinstrasse 31  
4410 Liestal  
[bildung@bl.ch](mailto:bildung@bl.ch)

Liestal, 08. August 2014  
Ihr Kontakt: Regula Steinemann, e-Mail [regula.steinemann@grunliberale.ch](mailto:regula.steinemann@grunliberale.ch)

## **Vernehmlassung zu Teilrevisionen des Bildungsgesetzes (SGS 640) und zur Verordnung Schulleitung und Schulsekretariate (SGS 647.12) und weiterer Verordnungen**

Sehr geehrter Herr Schneebeili

Herzlichen Dank für die Möglichkeit, zur Vernehmlassungsvorlage «Teilrevisionen des Bildungsgesetzes (SGS 640) und zur Verordnung Schulleitung und Schulsekretariate (SGS 647.12) und weiterer Verordnungen» unsere Meinung einzubringen. In der Folge lassen wir Ihnen unsere Überlegungen gerne zukommen:

### **Ausgangslage**

Der Schulleitung, der Vertretung des Lehrerinnen- und Lehrerkonvents und auf der Sekundarstufe II zusätzlich der Vertretung der Schülerinnen und Schüler im Schulrat soll im Bildungsgesetz ein Mitwirkungsrecht bei der Anstellung eines neuen Schulleitungsmitglieds eingeräumt werden, das über das normale Beratungsrecht gemäss § 81 Absatz 1 Buchstaben a bis c hinausgeht und eine Beteiligung am gesamten Auswahlverfahren vorsieht. Der Anstellungsbeschluss obliegt jedoch weiterhin dem Schulrat.

Gleichzeitig soll durch die Abschaffung des bisherigen Vorschlagsrechts des Lehrerinnen- und Lehrerkonvents der Schutz der Personendaten der Bewerberinnen und Bewerber in gleicher Weise und einheitlich sichergestellt und die Stellenbewerbung für auswärtige Personen in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis durch den generellen Verzicht auf eigenständige Anhörungen von Kandidatinnen und Kandidaten vor dem Lehrerinnen- und Lehrerkonvent, dem Konvents Vorstand oder einem Konvents ausschuss vereinfacht werden.

### **Lösungsvorschlag**

Wir finden den Ansatz im Sinne des Persönlichkeitsschutzes der Bewerberinnen und Bewerber und der strategischen Bedeutung und Verantwortung des Schulrates wichtig und richtig. Es ist zudem ein kleiner, aber wichtiger Schritt in die richtige Richtung, um die immer noch gelebten basisdemokratischen Strukturen in den Schulen aufzubrechen. Damit die Organisation «Schule» funktioniert, braucht es klare hierarchische Strukturen mit klar definierten Funktionen und Kompetenzen.

Wir können deshalb die Änderungen im Bildungsgesetz und der Verordnung Schulleitung und Schulsekretariat und weiteren Verordnungen nur zustimmen.

Herzlichen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse  
Grünliberale Partei Basel-Landschaft

*Regula Steinemann*

Regula Steinemann  
Vorstandsmitglied  
Leiterin Arbeitsgruppe Bildung

*Hector Herzig*

Hector Herzig  
Parteipräsident